

FEBRUAR 2017

01.02.
Mittwoch

18.00 Uhr

Wie der Dom nach Köln kam

Ochsenkarren, Lastenkräne, Flaschenzüge, Baumeister, Steinmetze, dazu allerhand buntes Treiben rund um die Baustelle – voller Detailfreude lässt Christoph Baum die Entstehung des Kölner Doms in seinen Illustrationen lebendig werden. Es sind großformatige Schlüsselszenen des Cathedralbaus, die bereits vor der Grundsteinlegung, zu Zeiten der römischen Kolonie einsetzen und bis in die Gegenwart reichen. Dazu erläutern Dombaumeisterin a.D. Barbara Schock-Werner und Johannes Schröder die Abbildungen und erzählen von der schweißtreibenden Arbeit der Handwerker auf der Dombaustelle. Eine Geschichte zum Anschauen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen – und heute im DOMFORUM im Gespräch auch zum Hören!
Buchpräsentation unter Mitwirkung von: **Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Joachim Frank**, Kölner Stadt-Anzeiger, **Johannes Schröder**, domradio
Veranstalter: DOMFORUM

02.02.
Donnerstag

19.30 Uhr

Filmabend

Lore

(AUS, D, GB 2012, Regie: Cate Shortland, 108 Min.)
Der Film schildert die Erlebnisse der 15jährigen Lore, älteste Tochter ranghoher Nationalsozialisten, die sich nach dem Krieg mit ihren jüngeren Geschwistern von Süddeutschland zu ihrer Großmutter nach Norden durchschlägt. Auf diesem Weg muss sie sich nicht nur mit dem äußeren Zusammenbruch ihrer Lebenswelt auseinandersetzen, sondern sieht sich auch mit dem Zerfall ihres Weltbildes konfrontiert. Mit anschließendem Austausch unter Beteiligung von Engagierten der Initiative ZeitZeugenBörse Köln
Veranstalter: kfd, Diözesanverband Köln e.V.

03.02.
Freitag

17.00 Uhr

Filmforum

Der geteilte Himmel

(DDR 1964, Regie: Konrad Wolf, 114 Min.)
Die Liebesgeschichte zweier junger Menschen aus Halle scheidet an der Zweiteilung Deutschlands. Ein inhaltlich und stilistisch außergewöhnlicher DEFA-Film, dessen Handlungsführung nicht in erster Linie von Propaganda und kommunistischer Dialektik bestimmt ist. Es geht ihm vielmehr um die unterschiedlichen Entwicklungen der Menschen in beiden deutschen Staaten.
Der Film wurde zunächst in der DDR wohlwollend aufgenommen, später jedoch zunehmend staatlicher Kritik unterzogen.

19.30 Uhr

Filmforum

Das Piano

(Australien/Neuseeland/Frankreich 1993, Regie: Jane Campion, 121 Min.)
Neuseeland Mitte des 19. Jahrhunderts: Eine stumme Europäerin trifft mit ihrer Tochter bei ihrem unbekanntem zukünftigen Ehemann ein, im Gepäck das geliebte Klavier, das bald zum Symbol der zunächst einseitig-begehrlichen, später von ihr erwiderten Leidenschaft eines Mannes in ihrer Nachbarschaft wird.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM
Teilnehmergebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00

04.02.
Samstag

17.00 Uhr

Familienfilm um Fünf

Doppelvorstellung:

Grüffelo

Auf der Suche nach ein paar Nüssen begegnet die Maus nacheinander drei gefährlichen Tieren, die sie nur allzu gerne fressen würden. Aber die schlaue Maus erzählt ihnen von ihrem unheimlich furchteinflößenden Freund – dem Grüffelo!
Animationsfilm, GB, D 2009 / R: Max Lang, Jakob Schuh / 27 Min. / Ab 5 Jahren

Das Grüffelokind

Wie gerne hört das Grüffelokind seinem Vater zu, wenn dieser im Winter in der gemütlichen Höhle Geschichten erzählt. Besonders spannend ist jene über die große, böse Maus, vor der sich alle Waldbewohner fürchten. Aber gibt es diese Maus wirklich?
Animationsfilm, GB, D 2012 / R: Uwe Heidschötter, Johannes Weiland / 26 Min. / Ab 5 Jahren
Kostenlose Einlasskarten für die Doppelvorstellung sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer erhältlich.

05.02.
Sonntag

14.30 Uhr

Dom für Spürnasen

Drachen, Ritter, edle Frauen

Kinderführung mit **Daniela Bennewitz** und **Katrin Schäfer-Rosenmüller**
Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 6,00 / € 8,00 / € 16,00 Familienkarte (Eltern mit Kindern)

06.02.
Montag

17.00 Uhr

Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts – Schätze unserer Zeit?!

Chancen und Grenzen der Umnutzung aus denkmalpflegerischer und kirchlicher Sicht

Vortrag von **Dr. Thomas Werner**, Stadtkonservator Köln, **Dipl. Ing. Martin Struck**, Erzdiözesanbaumeister
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Förderverein Romanische Kirchen, DOMFORUM

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

Herausforderung Islam – Christliche Annäherungen

Lektürekurs

Der Islam etabliert sich mit etwa 5% als zweitgrößte Religion in Deutschland. Zudem scheint der Islam in den Medien und gesellschaftlichen Debatten allgegenwärtig. Dabei tut sich das christlich geprägte Deutschland in vielen Fällen schwer mit der Religion, deren Vertreter ihren Glauben offen ausleben. Der Lektürekurs möchte anhand des Buches von Professor Klaus von Stosch „Herausforderung Islam – Christliche Annäherungen“ zeigen, wie ein Dialog zwischen Christentum und Islam gewinnbringend sein kann. Dabei folgt er dem Ansatz der sogenannten Komparativen Theologie, die den Wahrheitsanspruch der eigenen Religion nicht leugnet und trotzdem einen Dialog mit der anderen Religion möglich macht.
Referent: **Stephan Kämper**
Anmeldung ist erforderlich per E-Mail (info@bildungswerk-koeln.de) oder telefonisch unter 0221/925847-50. Teilnehmergebühr: € 25,00
Raum 5.6

07.02.
Dienstag

16.00 – 17.30 Uhr

Offener Trauertreff

Jeden 1. Dienstag im Monat. Für Menschen, die trauern. – Raum 5.6

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr

Der Dialog mit den Religionen

Gespräche zwischen Muslimen und Christen

Herr, erbarme Dich! – Gott, der Retter, aus christlicher und islamischer Sicht

Referentinnen: **Dr. Rita Müller-Fieberg**, Dozentin für Exegese des Neuen Testaments an der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin; **Frau Sabira Bouhired M. A.**, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e. V. Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Muslimisches Familienbildungswerk Köln, Referat für interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Industrie 4.0 – Schöne neue Arbeitswelt

Nach der ersten industriellen Revolution durch die Einführung mechanischer Produktion mit Wasser- und Dampfkraft, der zweiten durch die arbeitsteilige Massenproduktion an Fließbändern und elektrische Energie, der dritten durch Automatisierung der Produktion durch Elektronik und IT geht es in der vierten industriellen Revolution (4.0) um den Ausbau sogenannter „cyber-physischer Systeme“ (CPS).
Zunehmend übernehmen Maschinen die Aufgaben der Arbeitnehmer*innen, die Arbeitsprozesse verändern sich dadurch grundlegend. Was ist von den Versprechen einer „schönen neuen Arbeitswelt“ durch „Industrie 4.0“ zu halten? Was bedeutet „Industrie 4.0“ für Arbeitnehmer*innen und die kleinen und mittelständischen Unternehmen?
Vortrag von **Dr. Michael Schäfers**, Leiter des Grundsatzreferates der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Deutschlands
Teilnehmergebühr: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

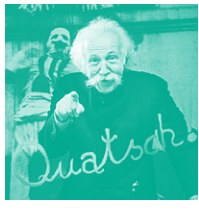
08.02.
Mittwoch

19.30 Uhr

Karneval einmal klassisch opus 15 „à la Quatsch“

Der Klassiker im Karneval von und mit **Burkard Sondermeier** und der **Camarata Carnaval**

Es ist keine Sitzung, ernst recht kein Stehkonzert. Es gibt keinen Prinzen mit Entourage, keinen Präsidenten mitsamt Elferrat und kein Funkemariechen. Und das soll dann noch Karneval sein? Aber ja doch: Hier wird geschunkelt, gelacht und mitgesungen. Burkard Sondermeier, der schelmische „Baas“ der Camarata, hat ein neues Überraschungsergebnis komponiert: mit Couplets und Chansons, Amourellchen, Melodrämmchen und Verzällchen. Die Musici der Camarata bringen Quatsch und Klassik aufs Schönste unter die Kappe der Narretei.
Eintritt: € 20,00
Karten-Vorverkauf im DOMFORUM (Foyer, Theke), keine Reservierungen



09.02.
Donnerstag

19.30 Uhr

Jüdisch-Christliche Begegnungen

Erzählen von der Kraft der Schwachen: Anna Seghers „Das siebte Kreuz“ – „Der Ausflug der toten Mädchen“

Wann und wo muss Widerstandsfähigkeit Strafen wieder rechte Parolen zu hören. Wie es im „Dritten Reich“ Menschen gelang sich zu widersetzen, davon erzählt Anna Seghers (1900–1983) in dem Roman „Das siebte Kreuz“ (1942). Aus einem Konzentrationslager sind sieben Gefangene entkommen. Spannend, berührend und poetisch zugleich erzählt sie von Menschen, die mit kleinen Gesten der Hilfe beweisen, dass die Kraft der Schwachen eine Bresche in die Allmacht des Terrors schlagen kann. In der biografisch gefärbten Erzählung „Der Ausflug der toten Mädchen“ (1943) stehen Schicksale junger Mädchen und Frauen im Nationalsozialismus im Mittelpunkt.
Referent: **Dr. Christa Degemann-Lickes**
Teilnehmergebühr: € 5,00 / € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln und Kölnische Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.

10.02.
Freitag

19.30 Uhr

Rock am Dom

Neue Bands im Dreierpack:

Punch Drunk Poets, Meine Zeit, Karlsson

Punch Drunk Poets sind ein Musikkollektiv aus Münster. Eine Melange aus Melancholie, Mundharmonika, Gitarren, Drums, Bass, Mandoline und Gesang. Irgendwo zwischen Pop, Folk und Rock.
Meine Zeit: Deutsche Texte und einen eigenen Sound bringt das Trio „Meine Zeit“. Live überzeugen die drei Weseler mit Charme und geballter Power.
Karlsson: Ihre im Februar erschienene Debüt-EP „Autohauseröffnung“ wurde in der Blogosphäre gefeiert. Poppiger Punkrock mit messerscharfen Gitarren und Message, der schlicht und einfach Spaß macht.
<https://www.facebook.com/rock.am.dom>

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:

GREIF & CONTZEN
IMMOBILIEN • IV D

(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf der Rückseite des Faltblattes)

STAND: 12.01.2017

Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Termin kalender:

www.domforum.de

M FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH UND ENGLISCH

mit Zutritt zum Binnenchor, Dauer: ca. 45 Min.

in Deutsch: Mo–Sa:

11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 14.00, 15.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 10.30, 14.30 Uhr

So/kirchl. Feiertag: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal, innen

in Deutsch: Erwachsene € 7,00; Schüler/Studenten € 5,00 • in Englisch: Erwachsene € 8,00; Schüler/Studenten € 6,00

Kurzfristige Änderungen sind bei besonderen Anlässen möglich. Für Teilnehmer der öffentlichen Domführungen ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungssystem sowie ein Besuch der Multivision im Preis enthalten.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSGRABUNGEN

Di u. Do 16.15 Uhr/Sa 11.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl • telefonische Voranmeldung unter 0221/92 58 47-30 (max. zwei Personen pro Reservierung) • Restkarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich • Erwachsene € 12,00 (keine Ermäßigung) • Kinder unter 16 Jahren sind nicht zugelassen • Gruppenführungen nur über die Dombauhütte: www.domfuehrungen-koeln.de

GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 Fax 0221 / 92 58 47-31 • Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.

MEDIENANGEBOTE IM DOMFORUM

FASZINATION KÖLNER DOM

Multivision, Dauer: ca. 20 Min., Cinema DOMFORUM

in Deutsch: Mo–Sa:

12.00, 13.30, 15.00, 16.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 15.00, 16.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 11.30, 15.30 Uhr

So/kirchl. Feiertag: 15.30 Uhr

Ort: DOMFORUM (gegenüber dem Hauptportal des Domes)

Erwachsene: € 2,00 • Schüler/Studenten: € 1,00 • Teilnehmer der Führung erhalten freien Eintritt.

MEDIENANGEBOTE FÜR GRUPPEN ab 10 Personen

• **Dom-Momente** Musikvideo über den Kölner Dom (10 Min.)
• **Faszination** Multivision über den Kölner Dom in Deutsch, Englisch und Französisch (20 Min.)

Gruppen ab 10 Personen: Erwachsene € 1,00 p. P. Schüler und Studenten € 0,50 p. P. Sondertermine unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 oder am Tag selbst auf Anfrage im DOMFORUM

WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN ROMANISCHE KIRCHEN!

Das Ziel des 1981 gegründeten Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V. ist die Erhaltung und Ausgestaltung der großen und kleinen romanischen Kirchen. Unterstützt werden substanzerhaltende Maßnahmen am Bauwerk selbst, die Restaurierung historischer Ausstattungsstücke, aber auch die Anschaffung wünschenswerter Ergänzungen zur historischen Ausstattung. Unterstützen auch Sie die romanischen Kirchen in Köln, tragen Sie zu ihrer Erhaltung und erfüllen Sie die Kirchen mit Leben. Informationen und Beitrittsklärung erhalten Sie beim Förderverein:

Romanische Kirchen Köln e.V.
Haus Neuburg, Gülichplatz 1–3, 50667 Köln
Tel. 0221 / 221-25302, Fax 0221 / 221-36368
colonia.romanica@netcologne.de

Jahresbeitrag: € 36,00
Kostenlose Jahresgabe:
Jahrbuch Colonia Romanica

www.zutrittskirche-koeln.de

Einfach so.

Zeit für Sie.

Zeit für Gespräch und Beratung.

BERATUNGSGESPRÄCHE

Ein offenes Ohr.
Ein freundlicher Blick.
Erfahrene Berater*innen.
Ein gutes Gespräch.
Einfach so!

werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr

FEBRUAR 2017

11.02.
Samstag

11.30 Uhr und 14.00 Uhr

Loss mer singe för Pänz

Ich han de Musik bestellt!

Für den musikalischen Rahmen wird auch in diesem Jahr wieder Björn Heuser mit seiner eigens zusammengestellten „Loss mer singe för Pänz Live-Band“ sorgen. Ab 5 Jahren
Restkarten im Vorverkauf: € 6,00 pro Kind (inkl. CD), € 3,00 pro Begleitperson
Keine Tageskasse! Karten nur im Vorverkauf!
Infos unter www.lossmersinge.de



12.02.
Sonntag

15.00 Uhr

Die Prinzessin auf der Erbse

Es war einmal ein junger Prinz, der sich fürchterlich langweilte. Da beschlossen seine Eltern, dass er eine Prinzessin zum Spielen brauche und ließen aus der ganzen Welt Prinzessinnen anreisen. Aber an jeder hatte der Prinz etwas auszusetzen – bis Zerbinetta kommt. Mit einem Trick will die Königin nun herausfinden, ob Zerbinetta auch wirklich eine echte Prinzessin ist. Dazu braucht sie nur eine Erbse...
Ein Stück mit Musik vom Figurentheater „Papperlapapp“ – frei erzählt nach dem Märchen von Hans Christian Andersen
Ab 4 Jahren

13.02.
Montag

17.00 Uhr

Einfach zuhören

Häs de allt jehoot?

Den Leuten aufs Maul zu schauen ist die Spezialität der Kölner Mundartautorin **Marita Dohmen**, Kolumnistin der Kölnischen Rundschau und Seminarleiterin an der „Akademie für uns kölsche Sproch“. Sie ist Urkölnerin und erzählt in reinem Kölsch aus mittlerweile fünf Büchern „... amüsante und unterhaltsame, bisweilen aber auch nachdenkliche ... Verzällcher us dem Veedel“ (Kölnische Rundschau 2016).

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

50 Jahre KAP – 13 Mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

70 Jahre Kölner Baukunst Bilanz der Bilanzen

Vortrag von Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, Köln
Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V.

14.02.
Dienstag

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr

Spiritualität im Gespräch

Robert Grosche

„...der erste wirklich ökumenische Priester Deutschlands“ (Heinrich Böll)
Perspektiven einer dialogischen und spirituellen Erneuerung des vor 50 Jahren verstorbenen Kölner Stadtdechanten (1888–1967).
Mit **Markus Roentgen**, Leiter des Bereichs Geistliches Leben im Erzbistum Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Referat Geistliches Leben im Erzbistum Köln

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Christsein – Der Weg zum Glück

Dass alle Menschen von Natur aus unaufgebbar nach Glück streben, ist eine Jahrtausende alte Überzeugung. Der Universalgelehrte Boethius definiert zu Beginn des 6. Jahrhunderts Glück als einen vollendeten Zustand, das Zur-Ruhe-Kommen des tiefsten menschlichen Begehrens und Sehns im höchsten Gut. Damit verbunden sind eine Freudigkeit des Herzens und der Friede der Seele.
Im christlichen Kontext verweist das Bestreben nach Glück auf die ewige Glückseligkeit. Durch die drei göttlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe ist der Mensch aufgerufen, zum eigenen und fremden Glück beizutragen. Im Vortrag werden christliche Elemente eines glücklichen Lebens beschrieben.
Vortrag von Dr. **Dominik Schwaderlapp**, Weihbischof im Erzbistum Köln
Veranstalter Kath. Bildungswerk Köln

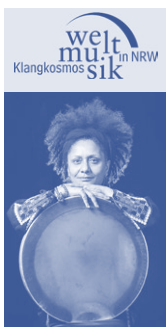
15.02.
Mittwoch

18.00 Uhr

Klangkosmos – Weltmusik

Nawal (Komoren): Afro-Sufi-Songs

Die Sängerin und Komponistin Nawal Mlanao stammt aus einer Musikerfamilie des Inselstaates im Indischen Ozean. Ihr Großvater war der auf den Komoren am meisten verehrte islamische Heilige. Ihre Lieder vereinen Melodien aus dem islamisch-arabischen Raum und die polyphonen Rhythmen der afrikanischen Bantu sowie die Trance-Tradition der Sufis. Sie singt in der komorischen Sprache Shikomor und spielt diverse Instrumente.



16.02.
Donnerstag

17.00 Uhr

Talk am Dom

Kölsche Hits im Netz

Seit einigen Jahren entstehen zu den neuen Karnevalhits auch Video-Clips, nicht nur der jungen Generation kölscher Musiker. Kasalla, Cat Ballou, Miljö, Querbeat, in diesem Jahr z.B. auch die Bläck Fööss, nutzen das Internet, um ihre Songs bekannt zu machen und über die Musikfilme kreative Akzente zu setzen.
Im DOMFORUM können alle Fans der kölschen Hits ausgewählte Musik-Clips mal abseits von Smartphone und Laptop auf der Leinwand sehen.
Im Gespräch u.a. mit Musikern der Band **Rockmarieche** und **Miljö**, die im letzten Jahr mit „Sulang die Leechter noch brenne“ in Köln einen echten Hit gelandet haben.
Moderation: **Georg Hinz**



19.30 Uhr

Stoppt den Waffenhandel!

Vortrag von **Paul Russmann**, Sprecher „Aktion Aufschrei – Ohne Rüstung leben“
Zum 20. Mal stellten im Dezember 2016 die beiden großen Kirchen ihren Rüstungsexportbericht vor, der aufzeigt, dass Deutschland zu den wichtigsten Exporteuren von Waffen und Rüstungsgütern gehört. Im vergangenen Jahr erteilte die Bundesregierung Genehmigungen für Rüstungsexporte in Höhe von 12,82 Milliarden Euro – das entspricht nahezu einer Verdoppelung zu 2014. Paul Russmann wird zum einen die Ergebnisse des Rüstungsexportberichts und die Haltung der Kirche vorstellen. Zum anderen wird er die Konsequenzen, die die Aktion daraus zieht, darstellen.
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Pax Christi Köln, Deutsche Franziskanerprovinz

19.02.
Sonntag

14.30 Uhr

Dom für Spürnasen

Von Dombaumeistern, Zirkeln und Wölfen

Kinderführung mit **Monika Frank** und **Dr. Beate Ostermann**
Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 6,00 / € 8,00 / € 16,00 Familienkarte (Eltern mit Kindern)

20.02.
Montag

17.00 Uhr

Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts – Schätze unserer Zeit?!

Bewahren oder Aufgeben?

Perspektiven des modernen Kirchenbaus
Podiumsgespräch mit Generalvikar **Dr. Dominik Meiering**, Erzbistum Köln, **Dr. Petra Beckers**, Institut für Denkmalpflege, Stadt Essen, **Prof. Dr. Thomas Sternberg**, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Bonn
Moderation: **Helga Kirchner**
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Förderverein Romanische Kirchen, DOMFORUM

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

BDA Montagsgespräch

Ist weniger mehr?

Pragmatismus versus Standards im Wohnungsbau
Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln

21.02.
Dienstag

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr

DomBibelForum

Biblische Annäherung an das Glaubensbekenntnis

„Wir glauben ... an den einen Herrn Jesus Christus“

Referent: **Dr. Gunther Fleischer**, Leiter der Bibel- und Liturgieschule im Erzbistum Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Bibel- und Liturgieschule im Erzbistum Köln

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Christentum als Bildungsreligion. Impulse des Neuen Testaments

Von Anfang an steht das Christentum im Spannungsfeld der Frage, ob Bildung zum Glauben oder Glaube zur Bildung gehört. Es kennt die Gefahr des Fundamentalismus, aber es setzt auf Aufklärung. Und das Neue Testament liefert dafür die Weichen. Der Glaube hängt nicht von der Intelligenz ab. Aber er gibt zu denken. Von Jesus, von Paulus, von Johannes her lässt sich erkennen, dass Glaube und Vernunft, Ethos und Überzeugung, Prophetie und Weisheit in einem engen Wechselverhältnis stehen. Das ist der Impuls für ein Bildungsprogramm, das seine Bewährungsprobe immer noch vor sich hat.
Vortrag von **Prof. Dr. Thomas Söding**, Professor für Neutestamentliche Exegese an der Ruhr-Universität Bochum
Teilnahmegebühr: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

28.02.
Dienstag

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille



Im Raum der Stille können sich Menschen von der Hektik der Stadt und dem Lärm der Straße zurückziehen und zur Ruhe kommen.

Dort erhalten sie Anleitung zu christlicher Meditation und zum Sitzen in der Stille. Antworten auf Fragen und Erklärungen zu diesem Übungsweg werden gerne gegeben – jeweils dienstags von 17.00 bis 17.30 Uhr nach der Meditation.

Meditation ist
montags von 18.00 bis 18.30 Uhr (Angesichts der täglichen Schreckensmeldungen aus aller Welt wird unsere Montagsmeditation bis auf Weiteres als Friedensmeditation gestaltet.)

dienstags von 16.30 bis 17.00 Uhr
anschl. ist Zeit für Fragen und Erklärungen

donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr
Meditation für Üben im Sitzen und Gehen



Domforum

Foto: C. Meyer

WERDEN SIE MITGLIED IM ZENTRAL-DOMBAU-VEREIN!

Der Zentral-Dombau-Verein leistet seit seiner Gründung im Jahre 1842 den wichtigsten Beitrag zur Vollendung im Jahre 1880 und zur Erhaltung dieses bedeutenden Weltkulturerbes. Wir brauchen Mitglieder, denen die Erhaltung dieses Gotteshauses am Herzen liegt. Informationsprospekt sowie Beitrittserklärung sind im DOMFORUM oder beim Zentral-Dombau-Verein erhältlich:

Komödienstraße 6–8, 50667 Köln
Tel. 0221 / 13 53 00, Fax 0221 / 13 90 465

Jahresbeitrag: € 20,00
Kostenlose Jahresgabe: Domblatt

www.zdv.de

domradio.de

Gottesdienste

Donnerstag, 02.02., 18.30 Uhr
Pontifikalamt zum Fest der Darstellung des Herrn, Kölner Dom (Radio/Internet-TV)

Sonntag, 05.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt, Kölner Dom (Radio/Internet-TV)

Sonntag, 12.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt, Kölner Dom (Radio/Internet-TV)

Sonntag, 19.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt, Kölner Dom (Radio/Internet-TV)

Sonntag, 26.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt, Kölner Dom (Radio/Internet-TV)

OHNE DICH SCHLAF ICH HEUTE NACHT NICHT EIN!
Nachtgebet mit **Weihbischof Ansgar Puff** täglich bei Facebook und domradio-Komplet: Mo–Fr um 22 Uhr
Gebetsanliegen und Fürbitten an: info@domradio.de
domradio – der gute Draht nach oben über Kabel und Satellit in Köln auf UKW 101,7 und im Internet:

www.domradio.de

UNSER SERVICE

Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter www.domforum.de

DOMFORUM-Spendenkonto:
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX
Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

Besuchen Sie uns auf [facebook.com/domforum.koeln](https://www.facebook.com/domforum.koeln)

Scannen Sie den QR-Code ein und lesen Sie mehr unter www.domforum.de



ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr

An folgenden Tagen geschlossen:

23.02. (Weiberfastnacht)
25.02. (Karnevalssamstag)
26.02. (Karnevalssonntag)
27.02. (Rosenmontag)



DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt • Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:

